

AUSSCHREIBUNG LORE-AGNES-PREIS 2023

WELCHES ZIEL VERFOLGT DAS PROGRAMM?

Chancengleichheit der Geschlechter zu schaffen, ist ein Ziel, das die RUB für Studierende und Beschäftigte aus allen Bereichen mit großem Nachdruck verfolgt.

Die Ruhr-Universität Bochum möchte erfolgreiche Gleichstellungsstrategien, die innerhalb der Universität verfolgt werden, sichtbarer machen und durch einen Preis würdigen. Deshalb zeichnet das Rektorat alle zwei Jahre herausragende Maßnahmen zur Gleichstellungsarbeit in den Fakultäten und Einheiten der Ruhr-Universität mit dem Lore-Agnes-Preis aus.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Mit dem Lore-Agnes-Preis sollen erfolgreiche Gleichstellungsinitiativen von Fakultäten, Lehrstühlen, Dezernaten, Abteilungen und weiteren Einrichtungen der RUB prämiert werden.

Sie können sich mit entsprechenden Vorschlägen eigeninitiativ bewerben oder Dritte vorschlagen. In diesem Falle wird der Antrag von der vorschlagenden Seite eingereicht.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- Zugehörigkeit der Bewerber*innen oder der Vorgeschlagenen zur RUB.
- Entwicklung und Umsetzung einer Gleichstellungsstrategie mit innovativem Charakter (z.B. für den Bereich des Studiums, die Förderung des akademischen Nachwuchses, die Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen auf Spitzenpositionen, Konzepte zur Förderung von Beschäftigten im MTV-Bereich, gendergerechte Forschungs- und Lehrkonzepte sowie Konzepte zur Vereinbarung von Familie und Studium/Beruf).

WELCHE ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN WERDEN FÜR EINE FÖRDERUNG ZUGRUNDE GELEGT?

Im Antrag ist klar darzulegen,

- wo auf der Basis der Zielvereinbarungen bzw. des Rahmenplans zur Gleichstellung spezifische Herausforderungen bei der Umsetzung von Chancengleichheit ausgemacht wurden,
- welche konkreten Maßnahmen implementiert wurden und
- welche Effekte erzielt wurden bzw. noch zu erwarten sind.

WER ENTSCHEIDET ÜBER DIE FÖRDERUNG?

Der Lore-Agnes-Preis wird in der Regel alle zwei Jahre auf Empfehlung einer Jury vom Rektorat verliehen.

Die Jury prüft die eingegangenen Anträge und bereitet einen Entscheidungsvorschlag für das Rektorat vor.

Die Jury besteht aus jeweils aus,

- einem Senatsmitglied aus den Gruppen der Wissenschaftler*innen, der Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung sowie der Studierenden;
- den beiden Sprecher*innen der Fakultätenkonferenz und aus zwei Dekaninnen bzw. Dekane aus den Fächergruppen, die nicht durch die Sprecherinnen bzw. Sprecher repräsentiert werden;
- einem Mitglied des Rektorats;
- der zentralen Gleichstellungsbeauftragten als beratendes Mitglied.

WIE HOCH IST DIE PRÄMIE?

Die Höhe beträgt 15.000€. Die Prämie wird nicht geteilt.

WELCHE FRISTEN MÜSSEN BEACHTET WERDEN?

Anträge müssen **bis zum 04. Juni 2023** eingereicht werden. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Formular und schicken Sie Ihren Antrag mit dem Betreff „Antrag Lore-Agnes-Preis“ an lore-agnes-programm@rub.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen / Nominierungen und beraten Sie im Vorfeld!

Weitere Informationen und das **Bewerbungsformular** finden Sie hier:

<https://uni.ruhr-uni-bochum.de/de/lore-agnes-preis>

KONTAKT

Gleichstellungsbeauftragte der RUB

Dr. Wanda Gerding & Nadine Müller

Tel.: 0234 / 32-27837

E-Mail: gleichstellungsbuero@rub.de

Dezernat 1

José Manuel Pereira

Tel.: 0234 / 32-25840

E-Mail: lore-agnes-programm@rub.de